

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Nr. Ulrichstraße 16, Ecke Stadtrathe 12 bis 14 1/2. Preis 1 Mark. Druckerei: Nr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech-Callnummern 798

Nummer 341 Halle, Montag den 10. Dezember 1917

Friedensbewegung in Portugal.

Graf Czernin erkrankt. — Ein amerikanisches Kriegsschiff torpediert.

Die Unruhen in Portugal. Paris, 9. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.) Die Unruhen in Lissabon und Oporto sind teils auf die große Zuneigung zurückzuführen, teils wegen der von den Kriegsegegnern aus und neben der Regierung gerichtet. Die wenigen in Paris vorhandenen Nachrichten belegen, daß in Oporto die Unruhen und Mordtaten von der Menge geleitet wurden. Es kam dabei zu schweren Zusammenstößen mit den Truppen. 40 Personen wurden verwundet, ebenfalls verhaftet. Über die Stadt wurde der Belagerungszustand verkündigt. In Lissabon steht die revolutionäre Bewegung unter der Führung der monarchistischen Unionisten. Ministerpräsident Alfonso Costa ist kurz nach der Wiedereröffnung des Parlaments zurückgetreten. Das Kabinett wurde neu gebildet. Die Regierung blieb in der Hand der Demokraten, die Kräfte sind indessen noch nicht beendet. Die Bewegung trägt zum Teil einen ausgesprochen sozialistischen Charakter. Die die sozialistischen Telegramme sprechen von der „Nationalen sozialistischen Elemente“, die die weitere Verrückung Portugals am Krieg verhindern wollen.

Die „Brawda“ gegen das „Kapital der Alliierten“. Wien, 7. Dezember. (Selbstredend.) „Brawda“, das Organ der „Alliierten“, veröffentlichte die Kräfte der Alliierten und die Macht des Kapitals und der Unruhe die Kräfte des Kapitals zu brechen. „Brawda“ warnt sie, nicht mit dem Feinde zu spielen, und hält den Bürgerlichen die braune Welt der Diktatoren vor. Man hat gegen das Volk unterlassen sei. Die Alliierten hätten sich für einen blinden Mann und liegen sich nicht täuschen. „Wieder mit allen, die es mögen werden, gegen die Demokratie aufräumen.“

Der russische Finanzplan. London, 9. Dezember. Die Berichte von der Sitzung der Alliierten in Petersburg, die russische Finanzsituation zu analysieren, haben auf die Alliierten eine große Wirkung gemacht. Das „Sonderblatt“ in Genéve, dem die Alliierten die russische Finanzsituation mitteilen, sind sehr besorgt. Die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt.

Von den Kampffronten. Italienischer Kriegsschauplatz: In Venetien lebhaftes Gefechtsleben. Der Ober der Oberfronten. (W. T. A.) Wien, 9. Dezember. Aus dem Hauptkriegsschauplatz wird gemeldet: Durch die Erfahrungen feindlicher Stellungen durch die trotz heroischen Widerstandes des Feindes genommenen Monte Cefalo und die Zerstörung eines der Campocella an der Straße Gallio-Tago zurückgeworfenen Italienertruppen muß die Zahl der Gefangenen bereits auf 16.000, darunter zwei Brigadengeneräle. Die Zahl der erbeuteten Geschütze hat sich auf 70 erhöht. Es muß natürlich herangezogen werden, daß gegenüber den schweren Verlusten der letzten Kampftage der italienische Gefangenenertrag verhältnismäßig gering war.

Frankreich will nicht mit Rußland brechen. (W. T. A.) Genéve, 9. Dezember. (Schweiz. Telegramm.) Der belgische Vorkriegsminister teilte am Montag dem 4. Dezember mit: „Dielo Koroba“ hat auf der französischen Front ergriffen, daß die Stellung der Alliierten in den Verhandlungen über ein Waffenstillstand unklar ist. Die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt.

Wiens Friedenszweck. Genéve, 9. Dezember. „Revolte e Siberia“ meldet aus Washington: Wilson erklärte in bezug auf den Frieden die Vereinigten Staaten werden an der Verhandlung teilnehmen, wenn die Alliierten sich verpflichten, die Vereinigten Staaten zu befreien. Die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt.

Italiens „innerer Feind“. (W. T. A.) Genéve, 9. Dezember. „Generale Dittorio“ meldet aus Rom: Die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt.

Englands „Bataque-Spiel vor Cambrai“. (W. T. A.) Berlin, 9. Dezember. Der Oberbefehlshaber bei Cambrai mit seinem Hauptstab von Truppen und Tausend war der letzte Besuch der Fronte, in dem Jahr, das der Durchführung des deutschen Stützpunktes am 12. Dezember 1917, dem 2. Tag zu empfangen, den man der Welt in Aussicht gestellt hatte. Nach der Befreiung der ruffischen, italienischen, französischen und englischen Truppen blieb das Gelände einmal zum letzten Mal besetzt. Das Engagement von Bataque-Spiel verloren hat, hat sich durch den Durchbruch der ruffischen, italienischen, französischen und englischen Truppen, die die Alliierten in das Gebiet zurückgeworfen. Die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt.

Frankreich will nicht mit Rußland brechen. (W. T. A.) Genéve, 9. Dezember. (Schweiz. Telegramm.) Der belgische Vorkriegsminister teilte am Montag dem 4. Dezember mit: „Dielo Koroba“ hat auf der französischen Front ergriffen, daß die Stellung der Alliierten in den Verhandlungen über ein Waffenstillstand unklar ist. Die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt.

Wiens Friedenszweck. Genéve, 9. Dezember. „Revolte e Siberia“ meldet aus Washington: Wilson erklärte in bezug auf den Frieden die Vereinigten Staaten werden an der Verhandlung teilnehmen, wenn die Alliierten sich verpflichten, die Vereinigten Staaten zu befreien. Die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt.

Italiens „innerer Feind“. (W. T. A.) Genéve, 9. Dezember. „Generale Dittorio“ meldet aus Rom: Die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt.

Graf Czernin erkrankt. (W. T. A.) Wien, 9. Dezember. Die Kräfte des Ministers des Äußeren, Grafen Czernin, nach Berlin mußte wegen plötzlichen Anfalls des Ministers unterbleiben. (W. T. A.) Petersburg, 9. Dezember. (Selbstredend.) Die Kräfte des Ministers des Äußeren, Grafen Czernin, nach Berlin mußte wegen plötzlichen Anfalls des Ministers unterbleiben. Die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt.

Die Geflochtenkatarakten in Halifax. Nach dem letzten am Sonntag in Halifax eingetragenen Schiffsverkehr sind die Geflochtenkatarakten in Halifax am Sonntag um 10 Uhr still. Das Feuer verbreitete sich über die Kammern und über die benachbarten Gebäude. Die Kräfte des Ministers des Äußeren, Grafen Czernin, nach Berlin mußte wegen plötzlichen Anfalls des Ministers unterbleiben. Die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt.

Die Geflochtenkatarakten in Halifax. Nach dem letzten am Sonntag in Halifax eingetragenen Schiffsverkehr sind die Geflochtenkatarakten in Halifax am Sonntag um 10 Uhr still. Das Feuer verbreitete sich über die Kammern und über die benachbarten Gebäude. Die Kräfte des Ministers des Äußeren, Grafen Czernin, nach Berlin mußte wegen plötzlichen Anfalls des Ministers unterbleiben. Die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt, die Alliierten sind sehr besorgt.

Die Versorgung der Kriegsechthädigen.

Im Jahr in den Besatzungen und in der Heimat... (Text continues with details of military supply and administrative challenges during the war.)

Der Vertriebsleiter der Reichsanstalt... (Text discusses the role of the Reichsanstalt in managing military supplies and the challenges of distribution.)

Plan einer künstlichen Landenge zwischen England und Frankreich.

Der Vertriebsleiter der Reichsanstalt... (Text describes a project for a canal between England and France, including details about the route and the companies involved.)

Die beiden Teile dieser... (Text discusses the political and economic implications of the canal project, particularly regarding the interests of different nations.)

Chrenafel.

Am 20. März wurde der Hauptteil des Waldes... (Text reports on a forest fire in Chrenafel, detailing the extent of the damage and the efforts to contain it.)

Maximalismus und Fremdböllerbezeugung in Russland.

Der Maximalismus... (Text analyzes the political and social movements in Russia, focusing on the concepts of maximalism and the role of foreign propaganda.)

Kriegsallerteil.

Die Abgabe der Rente... (Text discusses the financial and administrative aspects of the war effort, including the collection and use of war taxes.)

Die deutsche Rohstoffversorgung im Arge.

Der Rohstoff... (Text examines the state of Germany's raw material supplies during the war and the measures being taken to address shortages.)

Die deutsche Rohstoffversorgung im Arge.

Der Rohstoff... (Continuation of the article on raw material supply, discussing the impact of international trade restrictions and domestic production challenges.)

Die deutsche Rohstoffversorgung im Arge.

Der Rohstoff... (Continuation of the article on raw material supply, focusing on the role of the government in coordinating resources.)

Die deutsche Rohstoffversorgung im Arge.

Der Rohstoff... (Continuation of the article on raw material supply, discussing the long-term implications of the war on the economy.)

Die deutsche Rohstoffversorgung im Arge.

Der Rohstoff... (Continuation of the article on raw material supply, concluding with a call for continued effort and innovation.)

Gute Bücher
für den Weihnachtstisch.

Für Vaterland und Ehre 3 Bände zus. M. 9.00

Adler, Doppelaar und Halbmond M. 3.50

Die größten Wunderwerke der Welt M. 3.50

Friedrich Hebbels Werke Herausgegeben von Dr. Egbert Schmitz M. 3.00

Die deutsche Rohstoffversorgung im Arge.
Der Rohstoff... (Text continues from the top of the page, detailing the challenges of raw material supply.)

Die deutsche Rohstoffversorgung im Arge.
Der Rohstoff... (Text continues from the top of the page, discussing the role of the government in resource management.)

Die deutsche Rohstoffversorgung im Arge.
Der Rohstoff... (Text continues from the top of the page, focusing on the economic impact of the war.)

Die deutsche Rohstoffversorgung im Arge.
Der Rohstoff... (Text continues from the top of the page, concluding with a call for continued effort.)

Die deutsche Rohstoffversorgung im Arge.
Der Rohstoff... (Text continues from the top of the page, detailing the challenges of raw material supply.)

Die deutsche Rohstoffversorgung im Arge.
Der Rohstoff... (Text continues from the top of the page, discussing the role of the government in resource management.)

Die deutsche Rohstoffversorgung im Arge.
Der Rohstoff... (Text continues from the top of the page, focusing on the economic impact of the war.)

Die deutsche Rohstoffversorgung im Arge.
Der Rohstoff... (Text continues from the top of the page, concluding with a call for continued effort.)